Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 4, Jahrgang 55, 25.01.2024

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202404a.pdf

Ausgabe 04 / Jahrgang 55 — Eschborner Stadtspiegel — 25.01.2024

TGS Eschborn – Turnierergebnisse

Am vergangenen Wochenende standen alle Turnierformationen und Solistinnen der TGS Eschborn im Ranglistenturnier des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Sand in der Nähe von Schweinfurt auf der Bühne.
Bereits in den sehr frühen Morgenstunden am Samstag, 20. Januar 2024 machten sich die Tänzerinnen der Schülerklasse mit ihrer Trainerin, Zahra Sönmez, und den Betreuerinnen sowie Eltern auf den Weg. Den Start im Rampenlicht machte um 9.30 Uhr Dana Sotnikowa mit ihrem Schausolo. Sie hatte die kurze Winterpause genutzt, um an ihrem Tanz zu feilen. So konnte sie ihre Leistung im Vergleich zum letzten Auftritt steigern und erzielte mit 214 Punkten den sechsten Platz in ihrer Gruppe der zweiten Bundesliga. Schnell musste Dana sich ihr Marschkostüm anziehen, damit sie die Formation der FireDevils komplettieren und innerhalb von 30 Minuten auf der Bühne stehen konnte. Die FireDevils starteten aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen nur mit zwölf Tänzerinnen, konnten aber ihre Leistung aus dem Dezember bestätigen. Die Wertungsrichter:innen belohnten sie mit 249 Punkten und Platz eins in ihrer Gruppe. Mit dieser Leistung steigen sie nun in die erste Bundesliga auf! Herzlichen Glückwunsch.
Damit war der Tag jedoch noch nicht zu Ende: nach einer zehnstündigen Wartezeit, in der viele andere Tänzerinnen und Tänzer in unterschiedlichen Kategorien ihr Können zeigten, stiegen die 12 Mädchen um 20:30 Uhr wieder auf die Bühne. Zum ersten Mal in dieser Saison präsentierten sie ihren Schautanz Modern. Mit 233 Punkten konnten sie erfolgreich in die Saison starten und belegten damit den dritten Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Nach einem langen Tag waren alle kurz nach Mitternacht wieder zu Hause.

Die FireDevils

Auch am Sonntag startete der Tag für die Turniertänzerinnen der TGS Eschborn sehr früh. Auch die Jugendklasse, FireStars, sowie die Solistinnen machten sich auf den Weg nach Sand.
Mit ihrem Garde Solo eröffnete Ina Brzoska den Tag für den Verein. Das frühe Aufstehen steckte ihr in den Knochen, so dass sie nicht alle Pflichtelemente präsentierte. Mit 223 Punkten ertanzte sie sich den 9. Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga.

Am Nachmittag traten dann innerhalb von 60 Minuten, zweimal die Formation der Jugendklasse, die FireStars, vor die Augen der Wertungsrichter:innen. Auch diese Gruppe musste aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen kurzfristig umstellen. Nur zu siebt traten sie an und hatten vor allem eines: Spaß am Tanzen. Im Marsch holten sie sich mit 240 Punkten den dritten Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Sie steigerten ihre Leistung um 14 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier deutlich. Danach präsentierten sie zum ersten Mal in dieser Saison ihren Schautanz Modern. Viel Aufregung und Einzelfehler führten leider nur zu 10 von 15 Pflichtelementen und eine niedrigere Wertung als erhofft. Dennoch belegten sie mit 194 Punkten den ersten Platz in ihrer Gruppe in der dritten Bundesliga.

Am Abend um 21.45 Uhr machte Rebecca Fröhlich, die Solistin des Vereins in der Hauptklasse, den Abschluss. Mit ihrem Schausolo zum Thema „Die Liste" ertanzte sie sich mit 239 Punkten den dritten Platz in der zweiten Bundesliga. Leider konnte sie damit nicht an die Leistung aus dem Dezember anknüpfen, was möglicherweise auch auf die späte Stunde und den langen Tag zurückzuführen war.

Am kommenden Wochenende steht das nächste Ranglistenturnier an; dieses Mal in der Nähe, in Hochheim.

Villa Harmonie Eschborn

Einladung zur Informationsveranstaltung
am Mittwoch, 31. Januar 2024, 17.00-19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 18-20, 65760 Eschborn

Was ist gemeinschaftliches Wohnen?
In ihren Wohnungen leben und wohnen SINGLES · FAMILIEN · SENIOREN unter einem Dach, legen aber alle Wert auf Gemeinsamkeiten!
Geht das?
Auch in Eschborn?
Wir reden gerne mit Ihnen darüber.

Die Engagierten der Initiative VILLA HARMONIE ESCHBORN
villa-harmonie@web.de, Tel. 0178-87 22 431

DRK informiert
Werde ein Lebensretter!

Trotz der regelmäßigen Blutspende von ca. 2 Millionen Menschen in Deutschland kommt es immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung, bei Operationen, der Behandlung schwerer Krankheiten und Versorgung von Unfallopfern.
Deshalb unsere Bitte: Reservieren Sie sich einen Termin zu unserer nächsten Blutspende und werden Sie ein Lebensretter.
Am 15.02.2024 in: 65760 Eschborn/Niederhöchstadt, Bürgerzentrum, Montgeronplatz 1, von 15:00-19:30 Uhr. Reservieren Sie unkompliziert unter: www.blutspende.de/termin
Vielen Dank Ihr DRK Eschborn/Niederhöchstadt

– ANZEIGEN –

Bauen, renovieren, einrichten

Die Trendfarbe des Jahres 2024 heißt „Honig-Gold" – Räume als Ruhepol in einer fragilen Welt

Optimismus und Lebensfreude

Sie berührt die Sinne, erwärmt das Herz, leuchtet aus ihrer Tiefe heraus und schenkt Behaglichkeit. Honig-Gold soll Optimismus, Lebensfreude und Nähe vermitteln. Und sie steht im Zentrum dreier Farbwelten, die laut „Caparol Farb-Design-Studio" das Interieur-Design 2024 bestimmen werden.

Honig-Gold steht nach Angaben des Herstellers für die „tiefe Sehnsucht nach einer positiven, freundlichen und stärkenden Natur". Dass damit eine romantische, ja idealisierende Vorstellung von Natur einhergeht, sei zwar erwähnt, ist aber eine logische Reaktion auf schnelle Veränderungen, die mit Verunsicherungen einhergehen. Die Natur wird mehr denn je zum Ruhe- und Energiepol in einer digitalen, unsinnlichen und fragil erscheinenden Welt.

Kein Wunder also, dass Honig-Gold die Rolle der Leitfarbe zukommt: sie ist nicht einfach ein warmes Gelb. Sie ist erdiger, umhüllender und leuchtet dennoch aus sich selbst heraus. Anders als man erdigen Tönen gemeinhin zuschreibt, zeigt sich Honig-Gold nicht statisch, sondern belebt, kraftspendend und changiert je nach Lichtverhältnissen, Umfeld und den Begleitfarben aus den drei Farbwelten. Die Farbwelten, die sich um Honig-Gold gruppieren, folgen dem Grundthema, Räumen natürliche Atmmungen zu verleihen, im besten Fall sogar die Grenze zwischen außen und innen aufzulösen.

Margit Vollmert und das Trendteam des „Caparol Farb-Design-Studios" machten sich bereits im Frühjahr 2023 an die Trend-Recherche. Auf unterschiedlichsten Messen entdeckte man „sehr viel Blau, aber auch Töne von Gold bis Gelb mit bernsteinähnlichem Charakter". Diese Analysen gleich man dann im zweiten Schritt mit jenen ab, die das Institute International Trendscouting der Hochschule in Hildesheim parallel erstellte. Dabei ging es vor allem um den Abgleich der Erkenntnisse und das Herausarbeiten von Übereinstimmungen respektive Abweichungen. Die so ermittelten Farbwerte galt es dann, anwendungskompatibel zu fixieren. „Die Töne müssen schließlich breit nutzbar für Interiors sein, stimmungserzeugend und gut kombinierbar obendrein." Unter caparol.de gibt es im Internet weitere Informationen. **pr**

Das Fotoshooting im Gewächshaus zeigt, wie die Farbe Honig-Gold wirkt. Foto: Caparol/blitzwerk.de/akz-o

GRABITSCH
Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts
Telefon (06196) 23415
Telefax (06196) 643101
• Bedachungen
• Gerüstbau
• Dachklempner
• Isolierungen

Tipps und Tricks aus dem Radio

Sender rund ums Gestalten

Anregungen rund ums Renovieren und Gestalten liefert das bundesweit empfangbare und werbefreie Programm von „Brilux Radio".

Einrichtungsexperten wie Eric Schroth, der aus der Vox-Fernsehsendung „Die Dekoprofis" bekannt ist, berichten darüber, wie sie die Wünsche ihrer Kunden umsetzen. Jede Woche berichtet er auf dem Sender über aktuelle Trends und liefert jede Menge Inspirationen.

Zu empfangen ist der Lifestylesender mit jedem Gerät, das für DAB+ geeignet ist. Unter brillux.radio etwa gibt es Beiträge zum Nachhören und die Möglichkeit, per Browser live einzuschalten. **dpd**

HPL-Platten für DIY-Projekte

Material für Selbermacher

Für neue Eyecatcher in der Haus- und Hofgestaltung können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen, wie Elemente aus Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate).

Mit ihnen lassen sich innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen realisieren, die noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden können. Der Hersteller Gutta bietet ein hochwertiges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt einen praktischen Konfigurator zur Verfügung. Von Schreibtischplatte und Küchenrückwand bis hin zu Mülltonnenverstecke oder Fassade. Die exakten Zuschnitte werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baumarkt-Fahrten und mühsames Schleppen. Mehr Informationen gibt es unter platten-zuschnitt.com oder gutta.de im Internet. **red**

NIKOLIC
Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik
Zoran Nikolic
An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

HEITMEIER Sonnenschutz
• Markisen • Jalousien
• Innen-Sonnenschutz
• Elektroantriebe
• Reparaturen • Service
Aluminium-Rollläden...
... bieten Komfort und Sicherheit – langlebig, leicht, robust!
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/52 42 511
Fax 06196/52 47 728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmmeldung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 03
somfy.de
somfy.

TGS Eschborn – Turnierergebnisse

Am vergangenen Wochenende standen alle Turnierformationen und Solistinnen der TGS Eschborn im Ranglistenturnier des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Sand in der Nähe von Schweinfurt auf der Bühne.
Bereits in den sehr frühen Morgenstunden am Samstag, 20. Januar 2024 machten sich die Tänzerinnen der Schülerklasse mit ihrer Trainerin, Zahra Sönmez, und den Betreuerinnen sowie Eltern auf den Weg. Den Start im Rampenlicht machte um 9.30 Uhr Dana Sotnikowa mit ihrem Schausolo. Sie hatte die kurze Winterpause genutzt, um an ihrem Tanz zu feilen. So konnte sie ihre Leistung im Vergleich zum letzten Auftritt steigern und erzielte mit 214 Punkten den sechsten Platz in ihrer Gruppe der zweiten Bundesliga. Schnell musste Dana sich ihr Marschkostüm anziehen, damit sie die Formation der FireDevils komplettieren und innerhalb von 30 Minuten auf der Bühne stehen konnte. Die FireDevils starteten aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen nur mit zwölf Tänzerinnen, konnten aber ihre Leistung aus dem Dezember bestätigen. Die Wertungsrichter:innen belohnten sie mit 249 Punkten und Platz eins in ihrer Gruppe. Mit dieser Leistung steigen sie nun in die erste Bundesliga auf! Herzlichen Glückwunsch.
Damit war der Tag jedoch noch nicht zu Ende: nach einer zehnstündigen Wartezeit, in der viele andere Tänzerinnen und Tänzer in unterschiedlichen Kategorien ihr Können zeigten, stiegen die 12 Mädchen um 20:30 Uhr wieder auf die Bühne. Zum ersten Mal in dieser Saison präsentierten sie ihren Schautanz Modern. Mit 233 Punkten konnten sie erfolgreich in die Saison starten und belegten damit den dritten Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Nach einem langen Tag waren alle kurz nach Mitternacht wieder zu Hause.

Die FireDevils

Auch am Sonntag startete der Tag für die Turniertänzerinnen der TGS Eschborn sehr früh. Auch die Jugendklasse, FireStars, sowie die Solistinnen machten sich auf den Weg nach Sand.
Mit ihrem Garde Solo eröffnete Ina Brzoska den Tag für den Verein. Das frühe Aufstehen steckte ihr in den Knochen, so dass sie nicht alle Pflichtelemente präsentierte. Mit 223 Punkten ertanzte sie sich den 9. Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga.

Am Nachmittag traten dann innerhalb von 60 Minuten, zweimal die Formation der Jugendklasse, die FireStars, vor die Augen der Wertungsrichter:innen. Auch diese Gruppe musste aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen kurzfristig umstellen. Nur zu siebt traten sie an und hatten vor allem eines: Spaß am Tanzen. Im Marsch holten sie sich mit 240 Punkten den dritten Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Sie steigerten ihre Leistung um 14 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier deutlich. Danach präsentierten sie zum ersten Mal in dieser Saison ihren Schautanz Modern. Viel Aufregung und Einzelfehler führten leider nur zu 10 von 15 Pflichtelementen und eine niedrigere Wertung als erhofft. Dennoch belegten sie mit 194 Punkten den ersten Platz in ihrer Gruppe in der dritten Bundesliga.

Am Abend um 21.45 Uhr machte Rebecca Fröhlich, die Solistin des Vereins in der Hauptklasse, den Abschluss. Mit ihrem Schausolo zum Thema ‚Die Liste' ertanzte sie sich mit 239 Punkten den dritten Platz in der zweiten Bundesliga. Leider konnte sie damit nicht an die Leistung aus dem Dezember anknüpfen, was möglicherweise auch auf die späte Stunde und den langen Tag zurückzuführen war.

Am kommenden Wochenende steht das nächste Ranglistenturnier an; dieses Mal in der Nähe, in Hochheim.